

IV.

Vierter Beitrag zur Kenntnis der badischen Bienen.

(Arten aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees.)

Von Ludwig Balles, Achern.

Nachfolgender kleinerer Beitrag zur Kenntnis der badischen Bienen enthält 22 Arten und 3 Abarten, die von mir bis jetzt größtenteils noch nicht aufgefunden wurden. Unter ihnen sind die Arten *Halictus pauperatus* Brullé u. *H. perkinsi* Blüthg. sowie die beiden Abarten *A. acervorum* L. v. *hirsuta* L. u. *Bombus soroënsis* F., *f. proteus* Gerst. v. *modestus* Alf. für Baden neu. Die Namen dieser 4 Bienen sind in der folgenden Liste mit * versehen.

Genus *Prosopis* F., Maskenbiene.*P. rinki* Gorski.

Ilmensee am 7. VIII. 25 auf *Angel. silv.* u. *Potent. verna* 3 ♀♀. — Oberrhg. (vgl. Balles 1925).

Genus *Colletes* Latr., Seidenbiene.*C. fodiens* Geoffr.

Pfrungen (Ried) bei Pfullendorf am 6. VIII. 25 auf *Calluna vulg.* 3 ♀♀. — Oberrhg. (vgl. Leininger 1924b u. Strohm 1924).

C. succinctus L.

Pfrungen (Ried) am 6. VIII. 25 auf *Calluna vulg.* 6 ♀♀ u. 15 ♂♂. — Oberrhg. (vgl. Strohm 1924).

Genus *Andrena* F., Sandbiene.*A. fuscipes* W. K. (*pubescens* W. K.).

Mannheim-Rheinau am 6. IX. 26 auf *Calluna vulg.* 3 ♀♀ (vgl. auch Strohm 1924 u. 1925).

A. tarsata Nyl.

Pfullendorf (Taubenried) am 3. VIII. 25 auf *Angel. silv.* 1 ♂, bemerkenswert durch nur 2 Kubitalzellen am rechten Vorderflügel infolge Fehlens der zweiten Kubitalquerader. Dieselbe Abnormität im Flügelgeäder ist auch schon anderweitig beobachtet worden, z. B. bei *Sphécodes scabricollis* Wesm. (vgl. Alfken, J. D., Die Bienenfauna von Ostpreußen, S. 129, Nr. 62). — Oberrhg. (vgl. Strohm 1924).

A. tscheki F. Mor.

Fautenbach am 6. IV. 26 auf *Brassica napus* 2 ♀♀ u. 1 ♂ (vgl. 1924b).

Genus *Macropis* Pz., Schenkelbiene.*M. labiata* F.

Burgweiler u. Pfrungen (Ried) am 5. VIII. 25 auf *Lysimachia vulg.* 8 ♀♀ u. Ilmensee am 7. VIII. 25 auf *Lys. vulg.* 2 ♀♀. — Oberrhg.: Ortenberg am 4. VIII. 26 auf *Lys. vulg.* 1 ♀ (vgl. auch Lauterborn 1922, Leininger 1924b, Strohm 1924 u. Balles 1925).

Genus *Melitta* W. K., Sägehornbiene.

M. leporina Pz.

Achern am 6. VIII. 26 auf *Medicago sat.* 1 ♂ (vgl. Leininger 1922, 1924b u. Strohm 1924).

Genus *Dasygaster* Latr., Hosenbiene.

D. plumipes Pz.

Mannheim-Rheinau am 3. IX. 26 auf *Picris hieracioides* 1 ♀ (vgl. auch Leininger 1922, 1924b, Strohm 1924 u. Balles 1925).

Genus *Halictus* Latr., Furchenbiene.

H. sexcinctus F.

Mannheim-Rheinau am 3. IX. 26 auf *Carduus acanth.* u. *Cent. jacea* 8 ♂♂ (vgl. auch Lauterborn 1922, Leininger 1924b u. Strohm 1924).

**H. pauperatus* Brullé (*brevicornis* Edw. Saund.).

Oberachern am 26. II. 26 auf *Fragaria vesca* 1 ♀. — An deutschen Fundorten war für diese Art bis 1920 nur Bad Nauheim bekannt (vgl. Blüthgen, P., Die deutschen Arten der BienenGattung *Halictus* Latr. [Deutsche Entomolog. Zeitschr. 1920, S. 273]). Die Art ist für Baden neu.

**H. perkinsi* Blüthg. (*flavipes* Blüthg., *olim*, nec F.).

Achern (Löb) am 26. III. 26 auf *Narcissus pseudonarcissus* 1 ♀. Die Art ist für Baden neu.

Genus *Anthophora* Latr., Pelzbiene.

A. aestivalis Pz.

Oberachern am 18. V. 26 auf *Vicia sep.* 1 ♂. Diese Art wurde früher als helle Form der *A. retusa* L. angesehen, ist aber nach Schenck, Pérez und Alfken eine besondere, gut zu unterscheidende Art (Bürste weiß, bei der hellen Form der *A. retusa* L. = *meridionalis* Pér. dagegen gelbrot). Sie ist von Friese, Bienen Europas, mit *A. retusa* L. zusammengeworfen (vgl. auch Alfken, J. D., Zur Unterscheidung von *Anthophora retusa* L. u. *A. aestivalis* Pz. [Deutsche Entomolog. Zeitschr., Jahrg. 1926, Heft V, S. 423 bis 425]). — Vermutlich ist auch die von Strohm in seinem „Beitrag zur Kenntnis der Bienenfauna von Baden“ (vgl. Strohm 1924, Nr. 183) angeführte *A. retusa* obige Art, da die meisten von ihm gefangenen Tiere als helle und am Kaiserstuhl, in der Vorbergzone und in der Rheinebene häufig auftretende Form gekennzeichnet sind, die helle Form der *A. retusa* L. aber nach Alfken in Deutschland mutmaßlich noch nicht gefunden worden ist. Wenn meine Vermutung über die von Strohm angeführte Art zutrifft, dann ist *A. aestivalis* Pz. im oberrheinischen Faunengebiet häufig. In der Umgebung von Achern ist sie mir bis jetzt nur in dem genannten ♂ begegnet, während ich sie im badischen Bauland noch nie angetroffen habe. Die Stammform (dunkle Form) der *A. retusa* L. ist in der Umgebung von Achern häufiger.

A. bimaculata Pz.

Mannheim-Rheinau am 3. IX. 26 auf *Cent. jacea* 1 ♀. — Diese Art ist selten (vgl. Leininger 1922, 1924b u. Strohm 1924).

**A. acervorum* L. v. *hirsuta* F.

Achern am 24. III. u. 12. IV. 1921 auf *Glech. heder.* u. im Wohnzimmer fliegend je 1 ♀. Oberachern u. Fautenbach vom 4. bis 28. April 1926 auf *Glechoma heder.* u. auf Kleeacker fliegend 3 ♀♀. Diese Abart ist nach Alfken die helle Färbung der *A. acervorum* L. Sie wurde zuerst von Fabricius unter dem Namen *A. hirsuta* bekannt gemacht.

Genus *Ceratina* Latr., Keulenhornbiene.*C. callosa* F.

Oberachern (Bien.) im Winter 1925 u. 1926 in ausgehöhlten Brombeerstengeln in beiden Geschlechtern im Winterlager aufgefunden und im August und Anfang September 1926 aus der Larvenbrut in Brombeerstengeln (Bienenbuckel) gezüchtet. Die Bienen wurden zwecks Vervollständigung meiner bereits erlangten Kenntnis ihrer Biologie teilweise wieder auf den Bienenbuckel zurückgebracht. Näheres soll in einer besonderen für kommenden Herbst in Aussicht genommenen Arbeit veröffentlicht werden.

Genus *Xylocopa* Latr., Holzbiene.*X. violacea* L.

Achern am 26. II. 26 auf *Prunus armeniaca* 1 ♂ u. am 10. V. 26 auf *Apios tuberosa* (*Glycine apios*) 1 ♀ (vgl. auch Leininger 1922 u. Strohm 1924).

Genus *Nomada* F., Wespenbiene.*N. roberjeotiana* Pz.

Fautenbach am 3. VIII. 26 auf *Thymus serp.* 5 ♀♀ u. 3 ♂♂. Achern u. Fautenbach am 3. VIII. 26 auf *Achillea millefol.* 2 ♀♀ (vgl. auch Friese 1895, Leininger 1924b, Strohm 1924 u. Balles 1925).

N. zonata Pz.

Fautenbach am 3. VIII. 26 auf *Thymus serp.* 1 ♂ (vgl. auch Leininger 1922 u. Strohm 1924).

Genus *Bombus* Latr., Hummel.*B. muscorum* F. (*cognatus* Schmied., nec Steph.).

Achern am 18. VI. 24 u. 30. IV. 26 auf *Vicia sativa* u. *Veron. chamaedrys* 1 ♀ u. 1 ♂. Pfullendorf am 4. VIII. 25 auf *Trifol. repens* 1 ♂ u. Ilmensee am 7. VIII. 25 auf *Lotus uliginos.* 1 ♀ (vgl. auch Leininger 1922, Balles 1925 u. Strohm 1925).

B. solstitialis Pz. v. *staudingeri* D. F.

Oberachern am 2. IV. 21 u. 23. IV. 26 auf *Glech. heder.* 2 ♀♀. Pfrungen (Ried) u. Ilmensee am 6. VIII. u. 7. VIII. 25 auf *Calluna vulg.* u. *Angel. silv.* 2 ♂♂ (vgl. Strohm 1925).

**B. soröensis* F. f. *proteus* v. *modestus* Alfk.

Ilmensee und Pfullendorf am 7. VIII. u. 8. VIII. 25 auf *Cirs. oler.* u. *Knautia silv.* 3 ♂♂. — Außerhalb des bad. Fgfts.: Homburg a. M. (Kalm.) am 18. VIII. 25 auf *Camp. glom.* 1 ♀. Diese Abart ist für Baden neu.

Genus Psithyrus Latr., Schmarotzerhummel.

P. quadricolor Lep.

Oberachern (Bien.) am 1. V. 20 u. 3. IV. 21 im Walde fliegend 2 ♂♂ u. am 12. V. 25 auf *Lam. alb.* 1 ♀. Oberachern am 29. V. 23 auf *Ribes eubatus* 1 ♂. Achern am 6. IV. 26 an Lehmbang 1 ♀ (vgl. auch Friese 1895 u. Strohm 1924).

Genus Anthidium F., Wollbiene.

A. strigatum Pz.

Oberachern (Rebgel.) am 30. V. 25 auf *Lotus corn.* 1 ♂ (vgl. auch Leiningner 1924b u. Strohm 1924).

Zwei Megachile-Funde außerhalb der badischen Fauna.

M. lagopoda L.

Homburg a. M. (Kalm.) am 17. VIII. 25 auf *Plantago maior* 1 ♀ (vgl. Friese 1895 u. Strohm 1924).

M. ligniseca W. K.

Homburg a. M. (Kalm.) am 17. VIII. u. 18. VIII. 25 auf *Cirs. lanceol.* 3 ♀♀ (vgl. Friese 1895 u. Strohm 1924).

Berichtigungen

falsch gesetzter Genuszeichen in meinen zwei ersten Beiträgen zur Kenntnis der badischen Bienen¹.

I. Beitrag: S 454, Genus *Bombus* Latr., Hummel.

Nr. 129: *B. agrorum* F. lies: 2 ♂♂ statt 2 ♀♀.

Nr. 131: *B. hypnorum* L. „ 4 ♂♂ „ 4 ♀♀.

Nr. 132: *B. lapid.* L. „ 3 ♂♂ „ 3 ♀♀.

Nr. 134: *B. muscorum* F. „ 1 ♂ „ 1 ♀.

Nr. 135: *B. pratorum* L. „ 2 ♂♂ „ 2 ♀♀ (Zeile 3).

Nr. 136: *B. silvarum* L. „ 2 ♂♂ „ 2 ♀♀.

Nr. 138: *B. soröensis* F. ist S. 189 bei *f. proteus* Gerst. dieser Faunula be-
richtigt.

¹ Balles, L., Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna Badens. I. Beitrag zur Kenntnis der badischen Bienen. Mitt. des Bad. Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg i. Br., Neue Folge, Bd. I, Heft 23/24, Freiburg 1925. II. Beitrag zur Kenntnis der badischen Bienen. Mitt. des Bad. Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg i. Br. Neue Folge, Bd. 2, Heft 3. Freiburg 1926.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Insektenkunde des Oberrheingebietes und der angrenzenden Länder](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Balles Ludwig

Artikel/Article: [Vierter Beitrag zur Kenntnis der badischen Bienen. \(Arten aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees.\) 199-202](#)